



## Checkliste

# KI in der alltäglichen Kommunikationsarbeit sinnvoll einsetzen

**Für Kommunikationsprofis und Verantwortliche in der Organisationskommunikation**

In dieser Checkliste erfahren Sie, wie

- ... Sie effektive Prompts für KI-Tools schreiben,
- ... Sie KI-gestützte Prozesse in Ihre Kommunikationsarbeit integrieren,
- ... Sie als Team und Organisation den Einsatz von KI sinnvoll koordinieren,
- ... Sie Ihre Rolle als Kommunikationsexpert:in in Zeiten von KI weiterentwickeln.

Dieser Leitfaden richtet sich an Kommunikationsverantwortliche und Teams, welche die Potenziale von Künstlicher Intelligenz nutzen und dabei eine authentische, kreative und zielgerichtete Kommunikation sicherstellen wollen.

### Inhalte

1. Effiziente Kommunikation mit KI: die Kunst guter Prompts	2
○ Grundlagen für klare und präzise Eingaben	
○ Beispiele für erfolgreiche Prompts	
2. KI in der Teamarbeit: Prozesse und interne Regelungen	3
○ Verantwortlichkeiten klären	
○ Interne Guidelines für den KI-Einsatz	
3. Die Rolle der Kommunikationsexpert:in in Zeiten von KI	4
○ Menschliche Fähigkeiten, die KI nicht ersetzen kann	
○ Kreativität und Authentizität bewahren	
4. Kurz und knapp: fünf Erfolgsfaktoren für den Einsatz von KI in der Kommunikation	5
5. Weiterführende Quellen und Links	6



## 1. Effiziente Kommunikation mit KI: die Kunst guter Prompts

Der Erfolg der KI-gestützten Kommunikation steht und fällt mit der Qualität der Prompts. Um möglichst gute Ergebnisse zu erzielen, sollten Prompts klar, spezifisch und kontextbezogen sein. KI kann nur so gut arbeiten, wie die Eingaben es erlauben.

### Tipps für gute Prompts:

- **Klare Sprache:** Verwenden Sie einfache, präzise Formulierungen. Beispiel: Statt «Erstelle einen Artikel» lieber «Schreibe einen 300-Wörter-Artikel über die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Marketing.»
- **Kontext hinzufügen:** Geben Sie der KI so viele relevante Informationen wie möglich. Beispiel: «Erkläre die Vorteile von KI in der internen Unternehmenskommunikation, als ob du einem Teamleiter eines mittelständischen Unternehmens schreibst.»
- **Beispiele liefern:** Wenn möglich, zeigen Sie der KI Beispiele für die Art von Antwort, die Sie erwarten.
- **Stil- und Tonvorgaben:** Definieren Sie den gewünschten Stil und Ton. Zum Beispiel «in einem professionellen, aber freundlichen Ton» oder «in der Sprache von Marketingexperten».

**Beispiel für einen erfolgreichen Prompt:** «Schreibe eine LinkedIn-Post-Vorlage für eine Kommunikationsagentur, die ein neues KI-Tool zur Automatisierung der Content-Erstellung einführt. Halte den Text informativ, aber begeisternd, und richte ihn an Führungskräfte im Bereich PR und Marketing.»

**Zu beachten beim Prompten von Bildinhalten:** Es ist wichtig, mit einem guten Prompting stereotype Bilder zu vermeiden. Je präziser der Prompt, desto besser das Ergebnis. Ebenso sollten Bilder stets überprüft und gegebenenfalls manuell nachbearbeitet werden, um sicherzustellen, dass sie der Markenidentität entsprechen und keine visuellen Fehler (wie z. B. falsche Anzahl Finger) enthalten. Transparenz ist auch ein zentraler Punkt: KI-generierte Bilder sollten klar gekennzeichnet werden, um Vertrauen und Authentizität bei der Zielgruppe zu fördern.



## 2. KI in der Teamarbeit: Prozesse und interne Regelungen

### Verantwortlichkeiten klären

Der Einsatz von KI-Tools sollte klar geregelt sein, damit der Prozess reibungslos funktioniert und alle Beteiligten wissen, wer für was verantwortlich ist. Zu empfehlen ist eine klare Aufteilung der Aufgaben:

- **Festlegung von Rollen:** Wer ist für die Eingabe der Prompts zuständig? Wer überprüft die von der KI generierten Inhalte? Wer finalisiert die Ergebnisse und gibt sie frei?
- **Verantwortung für Qualitätssicherung:** KI kann Vorschläge machen, aber die Verantwortung für die finale Qualität bleibt beim Menschen. Definieren Sie klare Freigabeprozesse.

### Interne Guidelines für den KI-Einsatz

Es ist wichtig, dass Unternehmen klare interne Richtlinien für den Einsatz von KI-Tools in der Kommunikation haben. Diese sollten sich auf ethische Grundsätze, den Schutz der Markenidentität und die Qualität der Inhalte beziehen.

In einem Team sollte zudem stets klar definiert sein, **wer für die Qualitätsprüfung und Freigabe** von KI-generierten Inhalten verantwortlich ist. Es muss sichergestellt werden, dass die automatisierten Inhalte mit der **übergeordneten Kommunikationsstrategie** übereinstimmen. Zusätzlich ist es ratsam, regelmässig Meetings abzuhalten, um die Zusammenarbeit mit KI-Tools zu reflektieren und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen – insbesondere im Hinblick auf ethische Standards und die Wahrung der Markenidentität.

### Beispiel für interne Guidelines:

- **KI und Corporate Wording:** Interne sprachliche Regelungen zu Tonalität, Wortwahl, (Sprach-) Bilder müssen zum Abgleich von generierten Texten herbeigezogen werden.
- **Authentizität und Transparenz wahren:** Bei der Nutzung von KI zur Erstellung von Inhalten sollte immer klar sein, dass der Mensch letztendlich hinter der Kommunikation steht. KI darf die Identität und Authentizität des Unternehmens nicht verwässern.
- **Ethischer Einsatz von KI:** Definieren Sie ethische Standards für den KI-Einsatz, insbesondere im Umgang mit sensiblen Themen oder Zielgruppen. In diesen Fällen sollten KI-generierte Inhalte stets eine menschliche Kontrolle und gegebenenfalls eine emotionale Feinabstimmung durchlaufen.
- **Regelmässige Schulungen:** Die Mitarbeitenden sollten kontinuierlich im Umgang mit neuen KI-Tools geschult werden, damit sie immer auf dem neuesten Stand bleiben.
- **Einsatzbegrenzung in kritischen/vertraulichen Kontexten:** In Bereichen, in denen Vertrauen und persönliche Verbindung essenziell sind (z. B. Krisenkommunikation), sollte KI nur unterstützend eingesetzt werden, um die menschliche Interaktion nicht zu ersetzen, sondern zu ergänzen. Aus Gründen des Datenschutzes empfiehlt es sich so oder so, vor der Nutzung eines Tools einen Premium-Account zu prüfen, der eine sicherere Daten-Umgebung bietet.

### 3. Die Rolle der Kommunikationsexpert:in in Zeiten von KI

#### Menschliche Fähigkeiten, die KI nicht ersetzen kann

In Zeiten von KI bleiben menschliche Fähigkeiten wie Empathie, Kreativität und strategisches Denken unersetzlich. Diese Eigenschaften sollten gezielt gefördert und in die Zusammenarbeit mit KI-Tools integriert werden.

- **Kreativität und emotionale Intelligenz:** Während KI-Inhalte auf Basis von Daten erstellen kann, fehlt ihr das menschliche Verständnis für emotionale Nuancen, die in der Kommunikation besonders wichtig sind.
- **Strategisches Denken:** KI kann Daten analysieren und Inhalte generieren, aber die übergeordnete Kommunikationsstrategie muss von Menschen gestaltet werden, welche die langfristigen Ziele und Werte des Unternehmens verstehen.

Die eigentliche Kunst der Kommunikation liegt darin, authentische, emotionale Verbindungen mit dem Publikum herzustellen, was KI alleine nicht leisten kann.

#### Kommunikationsexpert:innen

Kommunikative Fähigkeiten (Mensch und Maschine)



#### Kreativität und Authentizität bewahren

Auch in der Nutzung von KI sollte die kreative Handschrift des Unternehmens erkennbar bleiben. KI-Tools können dabei helfen, den kreativen Prozess zu unterstützen, können ihn aber nicht ersetzen. Sie ermöglichen es, kreative Ideen effizienter umzusetzen, zum Beispiel durch die Generierung erster Entwürfe.

**Beispiel:** Ein Unternehmen nutzt KI, um erste Entwürfe für Content-Ideen zu generieren. Diese Entwürfe werden anschliessend vom Kommunikationsteam weiterentwickelt, um den einzigartigen Ton und Stil des Unternehmens beizubehalten. Der Feinschliff und die kreative Leitung bleiben in menschlicher Hand. KI sollte als Werkzeug betrachtet werden, das die **menschliche Kreativität ergänzt**, nicht ersetzt.



#### 4. Kurz und knapp: fünf Erfolgsfaktoren für den Einsatz von KI in der Kommunikation

1. **Kreativität bewahren:** Verwenden Sie KI als kreatives Hilfsmittel, aber stellen Sie sicher, dass der finale Inhalt die menschliche Kreativität und den Markenton widerspiegelt.
2. **Prompts optimieren:** Investieren Sie Zeit in die Optimierung Ihrer Prompts, um bessere und authentischere Ergebnisse zu erzielen.
3. **Transparenz sicherstellen:** Kennzeichnen Sie klar, wenn Inhalte durch KI generiert wurden, um das Vertrauen Ihrer Zielgruppe zu stärken.
4. **Regelmässige Evaluation und Nachbearbeitung:** Überprüfen Sie KI-generierte Inhalte stets sorgfältig auf Fehler und stellen Sie sicher, dass sie den Anforderungen an Authentizität und Qualität entsprechen.
5. **Ethik und Strategie:** Der Einsatz von KI sollte immer im Einklang mit den ethischen Richtlinien und der übergeordneten Kommunikationsstrategie des Unternehmens stehen.



## 5. Weiterführende Quellen

Im Bernetblog:

- [Authentisch kommunizieren mit KI-Bildgeneratoren](#)
- [Kreativer Content mit KI-Tools](#)
- [KI in der PR und Kommunikation - kritische Erfolgsfaktoren](#)
- [KI in der PR und Kommunikation - menschliche Fähigkeiten unersetzlich](#)
- [Mit Sprache sichtbar machen](#)

Nützliche Tools, die wir bei Bernet Relations verwenden:

- ChatGPT
- DeepL
- Grammarly
- Midjourney
- Adobe Firefly
- Dreamstudio
- Perplexity